

JA-116E, JA-116E-AN, JA-116E-GR

BUS-Touchscreen Bedienteil mit RFID-Lesegerät



JABLOTRON



JABLOTRON a.s.
Pod Skalkou 4567/33 | 46601 | Jablonec n. Nisou
Czech Republic | www.jablotron.com



Das Bedienteil ist eine Komponente des **JABLOTRON**-Systems und ist für die Bedienung durch Berührung vorgesehen. Das Bedienteil ist für die Installation durch einen geschulten Techniker mit einem gültigen Zertifikat von **JABLOTRON** vorgesehen. **Dieses Produkt ist mit den Zentralen JA-102K, JA-103K, JA-107K und JA-108K kompatibel.**

Diese Anleitung muss zusammen mit der Installations- und Bedienungsanleitung des Zentrale-Systems von JABLOTRON verwendet werden.

Die Komponenten des Bedienteils sind in den folgenden Abbildungen dargestellt:

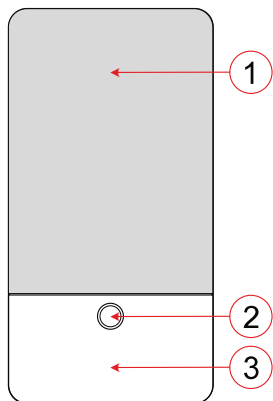


Abbildung 1 – Vorderseite: 1 – Touchscreen; 2 – Taste/LED-Systemanzeige; 3 – RFID-Lesegerät - Lesefläche

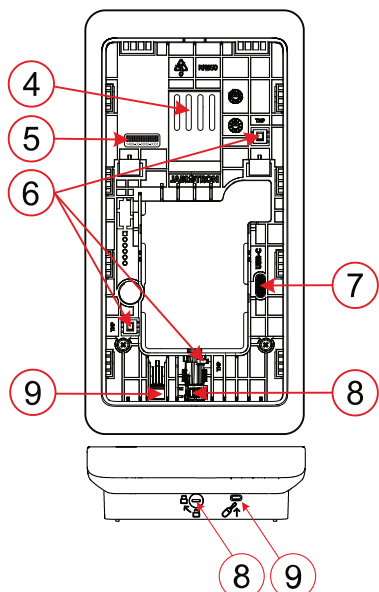


Abbildung 2 – interner Teil: 4 – Anschlusspunkte der BUS-Klemme; 5 – Seriennummer; 6 – Sabotagekontakte; 7 – USB-C-Stecker; 8 – Verriegelung; 9 – Reiter am hinteren Teil

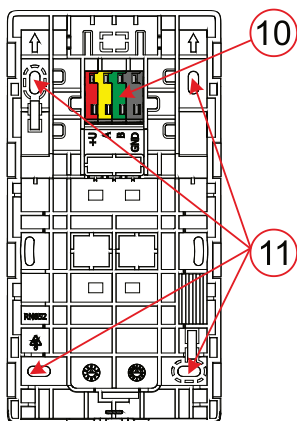
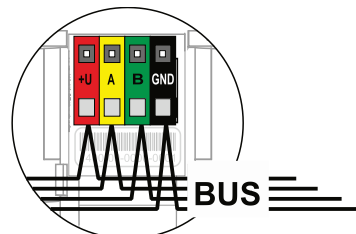


Abbildung 3 – hinterer Teil: 10 – BUS-Klemme; 11 – Schraubenlöcher

Installation

1. Verlegen Sie den hinteren Teil (Abb. 3) des Bedienteils. Wenn es sich nicht einfach verlegen lässt, öffnen Sie den Verriegelungsmechanismus, siehe Kapitel "Demontage des Bedienteils".
2. Brechen Sie im Bedienteil den entsprechenden Schlitz heraus, ziehen Sie das BUS-Kabel durch und schrauben Sie dann das Bedienteil an den vorgesehenen Ort, vorzugsweise an eine feste Unterlage (Wand). Wählen Sie die Montagehöhe des Bedienteils im Hinblick auf die Körpergröße der Benutzer. Die ideale Höhe für eine gute Ablesbarkeit und Bedienung ist auf Augenhöhe. Es wird nicht empfohlen, die Tastatur in einer Höhe zu montieren, die mit elektrischen Schaltern übereinstimmt (100-110 cm).
3. Schließen Sie die einzelnen Drähte des BUS-Kabels wie folgt an die BUS-Klemme (10) an:
 - a) Drücken Sie unter Verwendung eines flachen Schraubendrehers auf die Oberseite der Klemme.
 - b) Stecken Sie einen abisolierten Draht in die entsprechende Klemme.
 - c) Lösen Sie die Klemme.
 - d) Testen Sie durch leichtes Ziehen, ob der Draht richtig befestigt ist.



- +U** - rot; positiver Pol der Stromversorgung
- A** - gelb; Datendraht A
- B** - grün; Datendraht B
- GND** - schwarz; Minuspol der Stromversorgung

Hinweise:

- Schließen Sie nur gerade, abisolierte Drähte an die BUS-Klemmen an (nur deren Enden).
- Verwenden Sie einen schmalen Schlitzschraubendreher, um den Verriegelungsmechanismus zu drehen und den Reiter zu lösen.



Schalten Sie immer die Stromversorgung aus, bevor Sie das Bedienteil an den BUS anschließen.

4. Bringen Sie zunächst die Unterkante des Bedienteils am hinteren Teil an (richten Sie die unteren Seiten aus) und schieben Sie es nach unten, bis Sie das Anklicken des Reiters hören (9). Dadurch wird das Bedienteil gegen Herausfallen aus dem Rückenteil gesichert (Abb. 3). Drehen Sie dann den Verriegelungsmechanismus (8) um 90° im Uhrzeigersinn in die Position, in der die Nut auf das Symbol zeigt. Dadurch wird das Bedienteil an Ort und Stelle verriegelt und der Sabotagekontakt wird aktiviert.
5. Schalten Sie das System ein.
6. Ordnen Sie das Bedienteil entsprechend der Art der Zentrale dem System zu, verwenden Sie die empfohlene Software oder Anwendung, siehe die Anleitung zur Montage der Zentrale.

Anmerkungen:

- Die Zuweisung erfolgt durch Eingabe der Seriennummer (5) in der F-Link Software oder der entsprechenden Anwendung. Alle unter dem Strichcode angegebenen Nummern müssen eingegeben werden (1400-00-0000-0001).
- Eine weitere Option ist die Verwendung der F-Link Software, im Reiter Komponentenliste -> Neue BUS Anmeldesignal senden oder durch Drücken der Taste (2).

Zubehör für die Installation

JA-106PL - JA-116E und JA-156E Aufputz-Montageplatte

Das JA-106PL Aufputz-Montagepad ist für JA-116E Bedienteile erhältlich und ermöglicht die Installation auf Oberflächen, bei denen es nicht möglich ist, das Kabel unter dem Putz zu verlegen. Die Unterlage ermöglicht die Oberflächenverkabelung von allen vier Seiten, normalerweise unter Verwendung einer Montageschiene. Für eine schnelle Installation sind an allen Seiten Ausbrechlöcher

JA-116E, JA-116E-AN, JA-116E-GR

BUS-Touchscreen Bedienteil mit RFID-Lesegerät


zum Einfädeln der Drähte vorgesehen. Während der Installation müssen die UAM-Funktion und der Schutz gegen das Verlegen des Bedienteils auf der Montagefläche erhalten bleiben.

Auch in der Variante JA-106PL-AN erhältlich.

Beachten Sie:

– Das JA-106PL-Pad erfüllt nicht die INCERT-Anforderungen

Demontage des Bedienteils

Drehen Sie auf der Unterseite des Bedienteils den Verriegelungsmechanismus (8) um 90° gegen den Uhrzeigersinn, bis die Rille auf das Symbol  zeigt. Führen Sie den flachen Schraubendreher in die Öffnung für den Reiter (9) ein (drücken Sie den Schraubendreher in Richtung Wand), während Sie das Bedienteil nach oben schieben. Das Bedienteil kann dann einfach vom hinteren Teil verlegt werden (Abb. 3).

Autorisierung - kann durch Eingabe eines gültigen Zugangscodes auf dem virtuellen Bedienteil oder durch Anwendung der Zugangskarte / des Chips erfolgen. Die Autorisierung beendet sich 15 Sekunden nach der letzten erkannten Berührung des Bildschirms oder sofort durch Drücken der Taste (2), oder sie kann durch das Logout-Symbol in der oberen linken Ecke beendet werden. Die einzelnen Bedienteil-Bildschirme und -Menüs sowie die Optionen zur Bedienung des Systems basieren auf den in der Zentrale konfigurierten Zugriffsrechten des Benutzers.

Einstellungen

Die Einstellungen werden über die F-Link Software - Reiter **Komponentenliste** konfiguriert. Verwenden Sie die Option **Interne Einstellungen** auf der Position des Geräts. Es erscheint ein Dialogfenster, in dem alle Funktionen des Bedienteils konfiguriert werden können. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie auch in der F-Link-Hilfeblase.

*Die werkseitigen Einstellungen der Parameter sind mit * gekennzeichnet.*

Zugeordnete Bereiche = Auswahl von Systembereichen (alle sind werkseitig ausgewählt), die akustisch und optisch über das Bedienteil angezeigt werden und die immer im Menü des Bedienteils auf dem Reiter Bereich angezeigt werden (unabhängig von den Berechtigungen des autorisierten Benutzers).

Zugeordnete PG's = Auswahl von PG-Ausgängen des Systems (werkseitig sind keine PG-Ausgänge ausgewählt), die vom Bedienteil akustisch und optisch signalisiert werden und immer auf dem Reiter PG angezeigt werden (unabhängig von den Berechtigungen des autorisierten Benutzers).

Bedienung ohne Berechtigung - die Bedienung ist standardmäßig ***deaktiviert**.

Bereiche mit Steuerung ohne Autorisierung = Auswahl von Bereichen (werkseitig sind keine ausgewählt), die das System vom Startbildschirm aus scharf geschaltet werden können, ohne dass eine Autorisierung erforderlich ist, sie werden akustisch und visuell über das Bediengerät angezeigt und werden immer alle im Menü des Bediengeräts auf dem Reiter Bereiche angezeigt (unabhängig von den Berechtigungen des autorisierten Benutzers).

PG mit Bedienung ohne Berechtigung = Auswahl der PG-Ausgänge (werkseitig sind keine ausgewählt), die bedient werden können. Sie werden über das Bedienteil akustisch angezeigt und werden immer auf dem Reiter PG angezeigt (unabhängig von der Berechtigung des autorisierten Benutzers).

Optische Anzeige

Automatische Regulierung der Hintergrundbeleuchtung - Tag

Passt die Lichtintensität des Displays und der LED-Leuchte (2) unter dem Display automatisch an das Umgebungslicht im Tag-Modus an.

Intensität der Hintergrundbeleuchtung - Tag - Ermöglicht die manuelle Einstellung der Lichtintensität der LED-Leuchte (2) und der Hintergrundbeleuchtung des Displays in vier Stufen, wenn der Tag-Modus aktiv ist: **minimal**, **niedrig**, **mittel**, ***high**.

Automatische Regulierung der Hintergrundbeleuchtung - Nacht

Passt die Lichtintensität des Displays und der LED-Leuchte (2) unter dem Display automatisch an das Umgebungslicht im Nachtmodus an.

Intensität der Hintergrundbeleuchtung - Nacht - Ermöglicht die manuelle Einstellung der Lichtanzeige der LED-Leuchte (2) und der

Hintergrundbeleuchtung des Displays in vier Stufen, wenn der Nachtmodus aktiv ist: ***minimal**, **niedrig**, **mittel**, **hoch**.

Optisches Signal des Systemstatus über die Taste / LED-Leuchte des Systems

Die Taste / LED-Leuchte Systemanzeige (2) zeigt den Systemstatus gemäß den folgenden Vorrangen an:

1. USB-C-Kabel angeschlossen/Vorbereitung für FW-Update - leuchtet kontinuierlich grün, während das Kabel angeschlossen ist.
2. BOOT-Modus / FW-Update - sehr kurzes gelbes Blinken mit 1s Pause, während der BOOT-Modus aktiv ist (FW-Update).
3. Bedienteil deaktiviert (Bypass) - LED-Systemanzeige aus (Bedienteil in F-Link SW deaktiviert - roter Punkt); hält für die Dauer der Bedienteildeaktivierung an.
4. Nicht dem System zugeordnet - gelbes Blinken mit 2 Hz, bis es dem System zugeordnet wird.
5. Gesamte Scharfschaltung/unberechtigter Benutzer/Eintrittsverzögerung - grünes Blinken mit 2 Hz für die Dauer der gesamten Scharfschaltung, wenn es keinen berechtigten Benutzer gibt.
6. Gesamt scharf geschaltet/unberechtigter Benutzer - keine Anzeige für die Dauer der Scharfschaltung, wenn es keinen berechtigten Benutzer gibt.
7. Bedienteil Interne Einstellungen geöffnet - leuchtet ständig gelb, für die Dauer, in der die Einstellungen geöffnet sind.
8. Kommunikationsausfall - leuchtet ständig gelb, für die Dauer des Ausfalls.
9. Anzeige der Aktivierung und Deaktivierung des eigenen Sabotagekontakts des Bedienteils - kurzes rotes Blinken; 1x Blinken bei Aktivierung und Deaktivierung des Sabotagekontakts im Errichtermodus oder im Wartungsmodus.
10. Ausstehende Informationen* - schnelles gelbes Blinken mit einer Pause, zeigt nur an, wenn es keinen autorisierten Benutzer gibt und für die Dauer der ausstehenden Informationen.
11. Ausstehende Informationen im Stromsparmodus* - schnelles gelbes Blinken mit langer Pause - nur bei Ausfall der Stromversorgung.
12. Errichtermodus - schnelles gelbes Blinken; während der Errichtermodus geöffnet ist.
13. Wartungsmodus - schnelles grünes Blinken; während der Wartungsmodus geöffnet ist.
14. Laufender Alarm / Voralarm - schnelles rotes Blinken; für die Dauer des Alarms.
15. Alarmspeicher - zwei schnelle rote Blinksignale und eine Pause; bis die Anzeige des Alarmspeichers gelöscht wird.
16. Nicht erfolgreiche Einstellung - schnelles gelbes Blinken; für die Dauer der nicht erfolgreichen Einstellung.
17. Erfolgreiche Einstellung im Stromsparmodus - langsames gelbes Blinken; für die Dauer der erfolgreichen Einstellung.
18. Eingabeverzögerung - langsames grünes Blinken; für die Dauer der Eingabeverzögerungszeit.
19. Systemstörung - leuchtet ständig gelb; außerhalb des Stromsparmodus für die Dauer der Störung.
20. Autorisierter Benutzer - leuchtet ständig grün; für die Dauer der gültigen Autorisierung.
21. Alles OK ohne Verbindungsanfrage - leuchtet nicht, bis der Status geändert wird.

Hinweise:

- Die LED-Leuchte (2) liefert Anzeigen, auch wenn der Bildschirm ausgeschaltet ist.
- *Die LED-Leuchte dient als Warnung für den autorisierten Benutzer vor einer "ausstehenden" Anzeige oder Information, die einem nicht autorisierten Benutzer in einem bestimmten Alarm-Profil nicht angezeigt werden kann. Ausstehende Informationen werden angezeigt, wenn das System über ein EN50131-1- oder Incert-Profil verfügt und der Alarm-, Alarmspeicher-, Fehler-, Wartungs- oder Errichtermodus aktiviert ist.

Akustische Anzeige

Beschreibung der Einstellungen für die Alarmsignalisierung auf dem Bedienteil.

Tag-Lautstärke = Stellt die Lautstärke der Alarmsignalisierung ein, wenn der Tag-Modus aktiv ist. Einstellbar in vier Stufen: Aus, Niedrig, Mittel, ***Hoch**.

Nachtlautstärke = Passt die Lautstärke der Alarmsignalisierung an, wenn der Nachtmodus aktiv ist. Einstellbar in vier Stufen: aus, ***niedrig**, **mittel**, **hoch**.

JA-116E, JA-116E-AN, JA-116E-GR

BUS-Touchscreen Bedienteil mit RFID-Lesegerät



JABLOTRON



Lautstärke der Alarmsignalisierung **und der LED-Leuchte für das Scharfschalten** = Stellt die Lautstärke der Alarmsignalisierung und der LED-Leuchte für das Scharfschalten ein, unabhängig von anderen akustischen Anzeigen (Ausgangs-/Eingangsverzögerung, ...).

- ***Immer voll** = Das Bedienteil zeigt die Alarmsignalisierung und die erfolglose Einstellung immer mit voller Lautstärke an, unabhängig von der Lautstärkeeinstellung des Bedienteils und dem Tag- und Nachtmodus.
- **Entsprechend der Intensitätseinstellung** = Das Bedienteil zeigt einen Alarm und eine fehlgeschlagene Einstellung mit der gleichen Lautstärke an wie andere Anzeigen.
- **Nein** = Das Bedienteil zeigt einen Alarm und eine erfolglose Einstellung nicht akustisch an.

Anzeige der Ausgangsverzögerung - Legt fest, unter welchen Bedingungen die Ausgangsverzögerung akustisch angezeigt werden soll.

- **Nein** = Das Bedienteil zeigt die Ausgangsverzögerung nicht akustisch an.
- **Bei voller Scharfschaltung** = Das Bedienteil zeigt die Ausgangsverzögerung nur dann akustisch an, wenn der Bereich scharf geschaltet ist.
- ***Immer** = Das Bedienteil zeigt die Ausgangsverzögerung akustisch an, wenn der Bereich ganz oder teilweise scharf geschaltet ist.

Anzeige der Eingangsverzögerung - *Aktivieren / deaktivieren Sie die akustische Anzeige während der Eingangsverzögerung.

Statusänderung des Bereichs - *Aktivieren / deaktivieren Sie die Alarmsignalisierung, wenn sich der Status des Bereichs ändert.

PG-Statusänderung - Aktivieren / *Deaktivieren der Alarmsignalisierung, wenn sich der PG-Status ändert.

Anzeige beim Drücken - *Aktivieren / Deaktivieren der akustischen Anzeige beim Drücken des Touchscreens.

Akustische Anzeige der einzelnen Systemzustände

Akustische Anzeige der Systemzustände nach Vorrang:

1. Bestätigung der Aktion - kurzer höherer Ton 1,2 kHz.
2. Aktion verweigert - kurzer tieferer Ton 400 Hz.
3. RFID-Karte/Tag erkannt - 1x kurzer Piepton 2 kHz.
4. Gültige Autorisierung - 1x kurzer höherer Piepton 3,2 kHz.
5. Ungültige Autorisierung - 1x kurzer unterer Ton 400 Hz.
6. Verbindungsanfrage für Kartencode/Kartencode-Bestätigung - 2,2 kHz.
7. Alarm - langgezogener Ton 3 kHz für die Dauer des Alarms.
8. Eingabeverzögerung - ununterbrochener Ton 1,25 kHz für die Dauer der Eingabeverzögerung.
9. Erfolgreiche Einstellung - wiederholter kurzer 1,25 kHz-Ton, bis die Anzeige für die erfolglose Einstellung gelöscht wird.
10. Ausgangsverzögerung - Pieptöne mit 1,25 kHz während der Ausgangsverzögerung.
11. Änderung des Status des Bereichs - 1x Piepton mit 2 kHz.
12. Änderung des Status des PG-Ausgangs - 1x kurzer Piepton mit 2 kHz Ton.

Thermometer

Temperatur 1 und 2 - Die gemessene Temperatur der ausgewählten Geräte wird auf dem Reiter Temperatur und auf dem Sperrbildschirm angezeigt.

Temperatur 3 bis 8 - Die von den ausgewählten Geräten gemessene Temperatur wird auf dem Reiter Temperatur angezeigt.

Anmerkung:

- Es können maximal 8 dem System zugewiesene Temperaturmessgeräte scharfgeschaltet werden, um angezeigt zu werden.

Besondere Optionen

Bildschirm verriegeln - Legt die Zeitspanne fest, in der das Display den Sperrbildschirm anzeigt (einschließlich Uhrzeit, Datum, Temperatur), bevor das Display vollständig ausgeschaltet wird.

Optionale Intervalle: ***Aus**, 1 Minute.

Display Temperatur - zeigt die Temperatur auf dem Bildschirm zur Verriegelung des Bedienteils an.

Uhr anzeigen - zeigt die Uhrzeit und das Datum auf dem Sperrbildschirm des Bedienteils an.

Hintergrundbild - wählen Sie das Bild aus, das auf dem Display der Bedienteil-Sperre in den folgenden Modi angezeigt wird:

- Deaktiviert - der Hintergrund des Sperrbildschirms ist schwarz.

- 24-Stunden-Modus - das Hintergrundbild ändert sich jeden Tag um Mitternacht

- Ständig anzeigen - ständige Anzeige eines von 7 Hintergrundbildern. Wenn Sie diese Option wählen, erscheint der folgende Parameter innerhalb der Hintergrundbildauswahl.

Statischer Wallpaper-Modus - wenn Sie statisches Display wählen, steht Ihnen eine Auswahl von 7 Hintergrundbildern zur Verfügung.

Kartenlesegerät - Mit dieser Einstellung können Sie das Lesegerät ständig deaktivieren.

Service-Kontakt - Wird verwendet, um die Kontaktdaten der Service-Gesellschaft einzugeben.

Installationsgesellschaft - Ermöglicht die Eingabe des Namens der Installationsgesellschaft, der für alle Benutzer im Bedienteil-Menü sichtbar ist.

Telefonnummer - Ermöglicht die Eingabe des Namens der Gesellschaft, die die Montage durchführt, und ist für alle Benutzer im Bedienteilmenü sichtbar.



Eine Bedienteilkonfiguration, die den Zertifizierungsanforderungen entspricht, muss aus der Liste der Systemprofile im Reiter Systemparameter der F-link SW ausgewählt werden.

Aktualisierung der Firmware


Sie erfolgt über die F-Link Software mit einem USB-C-Kabel oder über BUS und muss von einem Benutzer mit Service durchgeführt werden.

1. Starten Sie die F-Link Software und öffnen Sie die bestehende Datenbank des Systems.
2. Rufen Sie den Errichtermodus auf und verlegen Sie (bei einer Aktualisierung über USB-C) das Bedienteil aus dem hinteren Teil (Abb. 3).
3. Wenn Sie das Update über USB-C durchführen, schließen Sie das Bedienteil an einen PC an.
4. Wählen Sie in der Symbolleiste **Zentrale** → **Firmware-Update**.
5. Wählen Sie in der Tabelle des Gerätemenüs das gewünschte Gerät aus; wenn die automatische Aktualisierung deaktiviert ist, wählen Sie die FW-Paketdatei (in der F-Link Software enthalten oder kann separat zum Herunterladen veröffentlicht werden, Dateityp *.fwp).
6. Drücken Sie **OK**, um das ausgewählte Gerät zu aktualisieren.
7. Nachdem die Aktualisierung abgeschlossen ist, prüfen Sie die Einstellungen des Bedienteils mit **F-Link, Komponentenliste / Interne Einstellungen**. Je nach den während der Aktualisierung vorgenommenen Änderungen können die vorherigen Bedienteil-Einstellungen beibehalten oder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Anmerkung:

Die Firmware des Geräts kann auch ohne USB-Anschluss über den Systembus aktualisiert werden, aber die Aktualisierungszeit beträgt mehr als 10 Minuten.

Technische Parameter

Typ des Bediengeräts	Typ B
Stromversorgung	vom BUS der Zentrale 12 V DC (8-15 V)
Stromverbrauch für die Backup-Wahl	40 mA
Ruhestromverbrauch (Display AUS)	118 mA
Maximaler Stromverbrauch (für Kabelauswahl)	240 mA
RFID-Frequenz	125 kHz
Bei dem Alarm-Profil STUFE 3 ist das Lesegerät deaktiviert und die Autorisierung ist nur durch Eingabe eines Codes möglich!	
Maximale RFID-Magnetfeldstärke	-5,4 dBµA/m (gemessen bei 10 m)
Abmessungen	94 x 183 x 31 mm
Gewicht	248 g
Klassifizierung	Sicherheitsstufe 3 / Betriebsumgebung Klasse II (gemäß EN 50131-1)
Betriebsumgebung	Innenbereiche allgemein
Temperaturbereich	-10 °C bis +40 °C
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75 % RH, nicht kondensierend
Zertifizierungsstelle	Trezor Test s.r.o. (Nr. 3025), Kiwa Nederland b. v.
In Übereinstimmung mit	EN 62311, ETSI EN 300 330, EN 50130-4, EN 55032, EN 62368-1, EN IEC 63000, EN 50131-3, T 031
Betrieb gemäß	ERC REC 70-03
Empfohlene Schrauben	4x  ø 3,5 x 40 mm (halbrunder Kopf)



JA-116E, JA-116E-AN, JA-116E-GR

BUS-Touchscreen Bedienteil mit RFID-Lesegerät



JABLOTRON a.s. erklärt hiermit, dass das JA-116E, JA-116E-AN und JA-116E-GR in Übereinstimmung mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union ist: Richtlinien Nr.: 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU. Das Original der Konformitätsbewertung finden Sie unter www.jablotron.com - Bereich Downloads



Hinweis: Die korrekte Entsorgung dieses Produkts trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu sparen und jede mögliche negative Auswirkung auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die sonst durch unsachgemäße Abfallbehandlung entstehen könnte. Bitte geben Sie das Produkt an den Händler zurück oder wenden Sie sich an Ihre Gemeinde, um weitere Informationen über die nächstgelegene Sammelstelle zu erhalten.

